

Name:
Adresse:

Datum:

S.E. Herrn Ahmet Başar Şen
Botschaft der Republik Türkei
Tiergartenstraße 19-21
10785 Berlin

Exzellenz,

mit unten stehendem Schreiben wende ich mich an den Präsidenten der Republik Türkei. Ich ersuche Sie höflichst, ihm meinen Brief weiterzuleiten. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für Informationen zu den im Hinblick auf die Wiederherstellung des Friedens in Syrien unternommenen Anstrengungen.
Hochachtungsvoll

Appell an den Staatpräsidenten der Republik Türkei, S.E. Herrn Recep Tayyip Erdoğan

Sehr geehrter Herr Präsident,

in Syrien und weltweit hoffen die Menschen nach dem Sturz der Assad-Diktatur auf Frieden für die vom Krieg geschundene syrische Bevölkerung. Gleichwohl wächst die Beunruhigung, dass die neuen Machthaber ethnische und religiöse Minderheiten unterdrücken könnten.

Auch Berichte über die Menschenrechtsverletzungen in Nord-Syrien durch Sicherheitskräfte der Türkei und verbündete Milizen sowie eine drohende Großoffensive der Türkei erfüllen mich mit großer Sorge. Bereits jetzt leiden die Menschen unter den Kriegshandlungen in Nord-Syrien. Es kommt zu zivilen Todesopfern, Zerstörung ziviler Infrastruktur und zu schweren Umweltschäden. Eine Fortsetzung und Ausweitung der Angriffe auf die kurdisch verwalteten Gebiete Syriens könnte das ganze Land destabilisieren – mit globalen Folgen.

Zu erinnern ist zudem an den ermordeten Juristen **Luqman Hanan** in der nordwestsyrischen Region Afrin. Am 20. Dezember 2022 war er vom türkischen Geheimdienst und von verbündeten syrischen Milizen verhaftet worden. Zwei Tage später wurde seiner Familie von einem Militärkrankenhaus sein Leichnam ausgehändigt. Es sollen am ganzen Körper Folterspuren festgestellt worden sein.

Daher bitte ich um Aufklärung seiner Todesumstände mit Hilfe internationaler Experten.

Auch möchte ich Sie ersuchen, als Präsident eines der mächtigsten Akteure der Region Ihren Einfluss geltend zu machen, dass alle Ethnien und alle Religionsgruppen in Syrien Schutz vor Unterdrückung und vor Angriffen, Vertreibungen oder willkürlichen Festnahmen, Folter und Mord erhalten.

Ich appelliere an Sie, zu garantieren, dass das Militär der Türkei und verbündete Milizen das humanitäre Völkerrecht sowie international gültige Menschenrechtsverpflichtungen einhalten und weitere Angriffe, insbesondere auf die Zivilbevölkerung und auf die zivile Infrastruktur, unterlassen.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich
mit hochachtungsvollem Gruß

Kopie zur Kenntnis an:

Dr. Ursula von der Leyen
Présidente de la Commission Européenne
Rue de la Loi / Wetstraat 200
B-1049 Brüssel – BELGIEN

Name:
Adresse:

Datum:

Dr. Ursula von der Leyen
Présidente de la Commission Européenne
Rue de la Loi / Wetstraat 200
B-1049 Brüssel
BELGIEN

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, appelliere ich an den Präsidenten der Republik Türkei, eine Invasion in Nord-Syrien und die damit verbundenen Menschenrechtsverletzungen zu unterlassen. Ich ersuche Sie höflichst, dieses Anliegen ebenfalls an die türkische Regierung heranzutragen und insbesondere den Schutz von Kurden und anderen ethnischen wie auch religiösen Minderheiten zu fordern. Auch bitte ich Sie um eine Rückmeldung zu den von Ihnen diesbezüglich unternommenen Anstrengungen.
Mit hochachtungsvollem Gruß

Appell an den Staatpräsidenten der Republik Türkei, S.E. Herrn Recep Tayyip Erdoğan

Sehr geehrter Herr Präsident,

in Syrien und weltweit hoffen die Menschen nach dem Sturz der Assad-Diktatur auf Frieden für die vom Krieg geschundene syrische Bevölkerung. Gleichwohl wächst die Beunruhigung, dass die neuen Machthaber ethnische und religiöse Minderheiten unterdrücken könnten.

Auch Berichte über die Menschenrechtsverletzungen in Nord-Syrien durch Sicherheitskräfte der Türkei und verbündete Milizen sowie eine drohende Großoffensive der Türkei erfüllen mich mit großer Sorge. Bereits jetzt leiden die Menschen unter den Kriegshandlungen in Nord-Syrien. Es kommt zu zivilen Todesopfern, Zerstörung ziviler Infrastruktur und zu schweren Umweltschäden. Eine Fortsetzung und Ausweitung der Angriffe auf die kurdisch verwalteten Gebiete Syriens könnte das ganze Land destabilisieren – mit globalen Folgen.

Zu erinnern ist zudem an den ermordeten Juristen **Luqman Hanan** in der nordwestsyrischen Region Afrin. Am 20. Dezember 2022 war er vom türkischen Geheimdienst und von verbündeten syrischen Milizen verhaftet worden. Zwei Tage später wurde seiner Familie von einem Militärkrankenhaus sein Leichnam ausgehändigt. Es sollen am ganzen Körper Folterspuren festgestellt worden sein.

Daher bitte ich um Aufklärung seiner Todesumstände mit Hilfe internationaler Experten.

Auch möchte ich Sie ersuchen, als Präsident eines der mächtigsten Akteure der Region Ihren Einfluss geltend zu machen, dass alle Ethnien und alle Religionsgruppen in Syrien Schutz vor Unterdrückung und vor Angriffen, Vertreibungen oder willkürlichen Festnahmen, Folter und Mord erhalten.

Ich appelliere an Sie, zu garantieren, dass das Militär der Türkei und verbündete Milizen das humanitäre Völkerrecht sowie international gültige Menschenrechtsverpflichtungen einhalten und weitere Angriffe, insbesondere auf die Zivilbevölkerung und auf die zivile Infrastruktur, unterlassen.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich
mit hochachtungsvollem Gruß

Name:
Adresse:

Datum:

Mr. Viktor Orbán
Prime Minister of Hungary
1357 Budapest, Pf. 6.
HUNGARY

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die völkerrechtswidrige **Großinvasion Russlands gegen die Ukraine** dauert seit fast drei Jahren mit unverminderter Härte an. Russisches Militär bombardiert gezielt die Bevölkerung und Infrastruktur. Zugleich geht die russische Regierung immer stärker gegen die Zivilgesellschaft im eigenen Land vor. Menschen, die Kritik am Krieg äußern, haben besonders schwere Repressalien zu befürchten.

Arsenij Turbin, geboren am 19. August 2008, ist der vermutlich jüngste politische Gefangene in Russland. Der Schüler hatte Flugblätter mit Kritik an Putin und dem Ukraine-Krieg in die Briefkästen seiner Nachbarn gelegt. Am 5. September 2023 wurde Arsenij als 15-Jähriger verhaftet. Am 20. Juni 2024 wurde er wegen angeblicher „Beteiligung an den Aktivitäten einer Organisation, die nach den Rechtsvorschriften der Russischen Föderation als terroristisch anerkannt ist“, vom Militärgericht in Moskau ihn zu fünf Jahren Haft verurteilt. Die Behörden werfen ihm vor, Kontakt zu Angehörigen der Legion „Freiheit Russland“ aufgenommen zu haben. Arsenij Turbin bestreitet, sich mit desertierten Soldaten koordiniert zu haben. Inzwischen wurde er in eine Jugendvollzugsanstalt in Gamovo, Region Perm, verlegt, weit vom Wohnort entfernt. Dort hat er erneut Gewalt durch Mitgefangene erlitten.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, ich appelliere an Sie, sich beim russischen Präsidenten für die sofortige und bedingungslose Freilassung Arsenij Turbins und für den Schutz seiner körperlichen und psychischen Integrität einzusetzen.

Da Sie wiederholt erklärt haben, im Ukraine-Krieg zu vermitteln, hoffe ich auf Ihre Unterstützung dieses Anliegens. Eine Freilassung wäre ein Signal, dass eine Rückkehr zum Frieden möglich ist. So lange die gewaltfreie Kritik Minderjähriger am Krieg erbarmungslos verfolgt wird, bleiben alle Bekundungen Russlands, an Verhandlungen interessiert zu sein, eindeutig unglaubwürdig.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:
S.E. Herrn Péter Imre Györkös
Botschaft von Ungarn
Unter den Linden 76
10117 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Péter Imre Györkös
Botschaft von Ungarn
Unter den Linden 76
10117 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den
Ministerpräsidenten von Ungarn auf die Inhaftierung eines minderjährigen Kriegskritikers in Russland
aufmerksam machen und ihn um Unterstützung bitten. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für
Informationen über die in dieser Angelegenheit unternommenen Anstrengungen.
Hochachtungsvoll

Mr. Viktor Orbán, Prime Minister of Hungary, 1357 Budapest, Pf. 6. – HUNGARY

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die völkerrechtswidrige **Großinvasion Russlands gegen die Ukraine** dauert seit fast drei Jahren mit
unverminderter Härte an. Russisches Militär bombardiert gezielt die Bevölkerung und Infrastruktur.
Zugleich geht die russische Regierung immer stärker gegen die Zivilgesellschaft im eigenen Land vor.
Menschen, die Kritik am Krieg äußern, haben besonders schwere Repressalien zu befürchten.

Arsenij Turbin, geboren am 19. August 2008, ist der vermutlich jüngste politische Gefangene in
Russland. Der Schüler hatte Flugblätter mit Kritik an Putin und dem Ukraine-Krieg in die Briefkästen
seiner Nachbarn gelegt. Am 5. September 2023 wurde Arsenij als 15-Jähriger verhaftet.
Am 20. Juni 2024 wurde er wegen angeblicher „Beteiligung an den Aktivitäten einer Organisation, die
nach den Rechtsvorschriften der Russischen Föderation als terroristisch anerkannt ist“, vom
Militärgericht in Moskau ihn zu fünf Jahren Haft verurteilt. Die Behörden werfen ihm vor, Kontakt zu
Angehörigen der Legion „Freiheit Russland“ aufgenommen zu haben. Arsenij Turbin bestreitet, sich
mit desertierten Soldaten koordiniert zu haben.
Inzwischen wurde er in eine Jugendvollzugsanstalt in Gamovo, Region Perm, verlegt, weit vom
Wohnort entfernt. Dort hat er erneut Gewalt durch Mitgefangene erlitten.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, ich appelliere an Sie, sich beim russischen Präsidenten für die
sofortige und bedingungslose Freilassung Arsenij Turbins und für den Schutz seiner körperlichen und
psychischen Integrität einzusetzen.

Da Sie wiederholt erklärt haben, im Ukraine-Krieg zu vermitteln, hoffe ich auf Ihre Unterstützung
dieses Anliegens. Eine Freilassung wäre ein Signal, dass eine Rückkehr zum Frieden möglich ist.
So lange die gewaltfreie Kritik Minderjähriger am Krieg erbarmungslos verfolgt wird, bleiben alle
Bekundungen Russlands, an Verhandlungen interessiert zu sein, eindeutig unglaubwürdig.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß